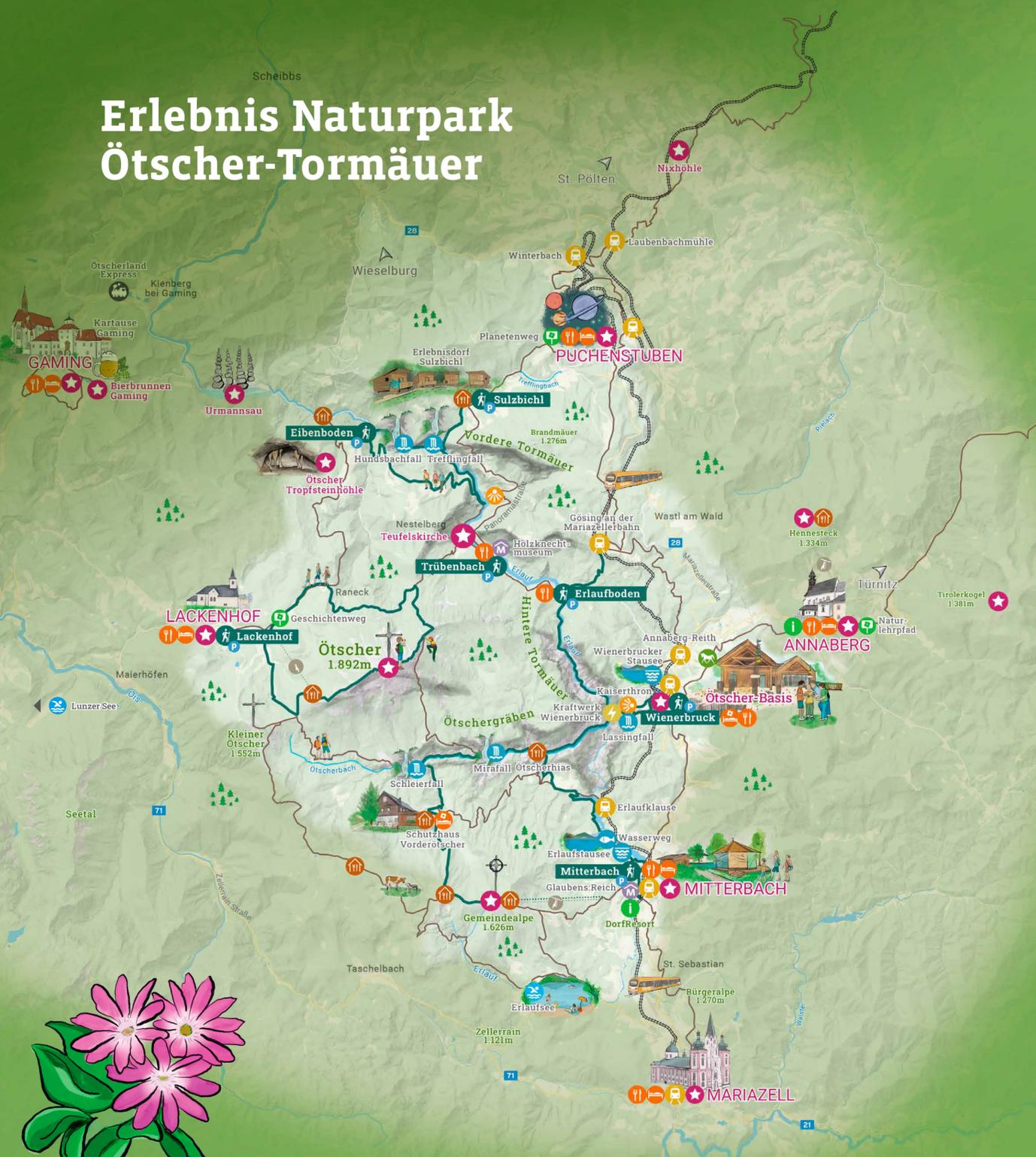


# Erlebnis Naturpark Ötscher-Tormäuer



## Legende

- Ausflugsziel
- Schau-Kraftwerk Wienerbruck
- Badesee
- Museum
- Stausee
- Themenweg
- Wasserfall
- Wasserweg
- Aussichtspunkt
- Essen & Trinken
- Hütten
- Mariazellerbahn „Himmelstreppe“
- Ötscherland Express
- Aufstiegshilfe
- Parkplatz
- Unterkunft
- Information
- Urlaub am Bauernhof
- Reiterhof

## Wanderwegseinstiege

Hier finden Sie genaue Infos zu unseren zahlreichen Wanderrouten.

- Trübenbach
- Erlaufboden
- Salzbichl
- Eibenboden
- Lackenhof
- Wienerbruck
- Mitterbach

## Wanderwege

- Wanderweg
- Tourenempfehlung

Weitere Infos unter [naturpark-oetscher.at](http://naturpark-oetscher.at)



# Die schönsten Wandertouren im Naturpark Ötscher-Tormäuer

Von der gemütlichen Rundwanderung bis hin zum anspruchsvollen Anstieg über den Rauhen Kamm auf den Ötscher – der Naturpark sorgt für Abwechslung.

## Unser Naturpark

1970 mit der Gründung des Naturparks wurde ein geplantes Staukraftwerk an der Erlauf zwischen Trübenbach und Eibenboden und somit ein wesentlicher Eingriff in die Region verhindert. Das Prädikat „Naturpark“ ist sowohl für die Region als auch deren Bevölkerung, welche die Landschaft in dieser Form gestaltet und erhalten hat, eine Auszeichnung. Die Naturparkidee basiert auf den vier Säulen Schutz, Bildung, Regionalentwicklung und Erholung.



## Naturpark-Eingang Lackenhof

### Über den Rauhen Kamm auf den Ötscher

Lackenhof – Raneck – Großer Ötscher – Ötscherschutzhaus – Lackenhof

↔ 15 km | ⌚ 6 ½ h | ▲ 1.108 m | ▼ 1.108 m

Nach einem „ruhigen“ Beginn über Forststraßen und Wanderwege erreicht man nach dem Aufstieg den **Grat des Rauhen Kamms**. Sichere und vor allem trockene Wetterverhältnisse sind hier vorauszusetzen. Immer wieder wechseln leichte **Kletter-Passagen** und ausgesetzte, steile Passagen einander ab – erst ab dem Ausstieg wird es wieder einfacher und es folgen noch ca. 20 Min. entlang des Hochplateaus auf einem Wanderpfad bis zum Gipfel. Danach geht es über das **Ötscher-schutzhaus** und den **Riffelsattel** zurück zum Ausgangspunkt.



## Naturpark-Eingang Erlaufboden

### Hinterer Tormäuer

Gösing – Erlaufboden – Kraftwerk Stierwaschboden – Wienerbruck

↔ 8,5 km | ⌚ 3 ½ h | ▲ 328 m | ▼ 426 m

Die Tour beginnt in **Gösing** und führt durch einen **Wald bis nach Erlaufboden**. Dort beginnen die imposanten **Hinteren Tormäuer** – eine Schlucht geformt von der **türkisblauen Erlauf**. Entlang des Flusses gelangt man bis zum **Kraftwerk Wienerbruck**. Ein Abstecher in die **Ausstellung** lohnt sich in jedem Fall. Immer den **Lassingfall** in Seh- und Hörweite müssen die letzten Höhenmeter bis nach Wienerbruck überwunden werden. Nach einer Einkehr in der **Ötscher-Basis** gelangt man mit der Mariazellerbahn zurück nach Gösing.

## Unsere Natur schützen

Dem Naturpark zu Grunde liegt nicht nur ein Landschaftsschutzgebiet sondern auch das Europaschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein. Ziel dieser Natura 2000 Gebiete ist es die wertvollsten Arten und Habitate dauerhaft zu erhalten. Die Vielzahl an unterschiedlichen Lebensräumen von alpinen Rasen, über magere Mähwiesen und Auenwälder bis hin zu naturnahen Flussläufen und Quellen bedingt auch die große Diversität an Tieren und Pflanzen im Naturpark.



## Naturpark-Eingang Eibenboden bzw. Trübenbach

### Vordere Tormäuer

Trübenbach – Teufelskirche – Nestelberg – Trefflingfall – Trübenbach

↔ 12 km | ⌚ 4 h | ▲ 582 m | ▼ 582 m

Von **Trübenbach** aus führt der Weg entlang der Erlauf bis zur **Teufelskirche**. Diese bizarre Felsformation sieht aus wie eine unten ausgehöhlte Felsnadel. Die Wanderung verläuft flussabwärts bis zur **Toreckklamm**, dem Gründungspunkt des Naturparks und weiter bis zum imposanten **Trefflingfall**. Über den **Naturpark-Eingang Eibenboden** gelangt man in das abgeschiedene **Dorf Nestelberg** und letztendlich zurück nach **Trübenbach**. Um die Wanderung etwas zu verkürzen, kann auch in **Eibenboden** gestartet werden.



## Naturpark-Eingang Wienerbruck

### Vordere Ötschergräben

Wienerbruck – Lassingfall – Ötscherhias – Erlaufklause oder Mitterbach

↔ 8 km | ⌚ 2 ¼ h | ▲ 266 m | ▼ 245 m

Die **Ötscher-Basis** in Wienerbruck ist Ausgangspunkt für die Wanderungen durch die imposante **Lassingschlucht** mit dem **Lassingfall** bis zum Kraftwerk **Stierwaschboden**. Darin gibt es eine frei zugängliche **Ausstellung**. Danach kommen die **Ötschergräben**, eine Schluchtenlandschaft mit Wildwasserstellen und hohen Felswänden. Mittendrin befindet sich die Jausenstation **Ötscherhias**. Zurück nach **Wienerbruck** geht's mit der **Mariazellerbahn** (Haltestelle Erlaufklause oder Mitterbach).

## Unsere Besonderheiten

Aufmerksame Wanderer:innen können im Naturpark auf Besonderheiten in der Tier- und Pflanzenwelt treffen. Eine große Vielfalt an Orchideen mit dem bekannten Frauenschuh, gibt es genauso zu entdecken, wie Stern-Narzissen und die Bergkümmel-Sommerwurz. In den Schluchten kommen Wasseramsel und Mauereidechse immer wieder vor. Sehr selten anzutreffen und damit wahre Raritäten sind der Grubenlaufkäfer und der Blauschillernde Feuerfalter.



## Naturpark-Eingang Salzbichl

### Trefflingfall

Salzbichl – Trefflingfall – Salzbichl

↔ 4 km | ⌚ 1 ½ h | ▲ 137 m | ▼ 137 m

Startpunkt ist am Salzbichl direkt beim Erlebnisdorf Salzbichl bzw. der **Teufflingfallhütte**. Die Wanderung beginnt gemütlich entlang des **Trefflingbachs** durch einen wunderschönen **Schluchtwald**. Beim Trefflingfall angekommen, begleitet man das Wasser über einen **liebevoll angelegten Steig** bis zur Mündung in die Erlauf. Am tiefsten Punkt der Wanderung, beeindruckt die **glasklare, türkise Erlauf** und lädt zu einer Abkühlung ein, ehe der **Aufstieg** zurück ansteht.



## Naturpark-Eingang Mitterbach

### Hinterer Ötschergräben

Mitterbach – Gemeindealpe – Schutzhaus Vorderötscher – Ötschergräben – Wienerbruck

↔ 18 km | ⌚ 6 h | ▲ 263 m | ▼ 1.062 m

Start der Tour ist das **Terzerhaus** am Gipfel der **Gemeindealpe**, erreichbar entweder zu Fuß oder mit dem Sessellift. Der Weg führt dann bergab über kleine Wege zum **Schutzhaus Vorderötscher** mit **Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit**. Danach geht es weiter bergab in die **Ötschergräben**, vorbei an **Schleier- und Mirafall** bis zur Jausenstation **Ötscherhias**. Danach verläuft der Weg entlang des fjordartigen Erlaufstausees zurück bis nach Mitterbach.

## Eintritt & Tickets

Der Eintritt kann direkt in der Mariazellerbahn bezahlt oder bequem online gekauft werden.



### ONLINE-TICKET

Tickets für den Naturpark-Eintritt und auch die Kombination mit der Mariazellerbahn jetzt online kaufen.

Danke für Ihren Beitrag zum Erhalt des Naturparks!



## Mit allen Sinnen Natur erleben

Naturvermittlungen machen die Besonderheiten und Geheimnisse des Naturparks erfahrbar.

Für besondere Orte braucht es besondere Begleiter! Egal ob Privatperson, Schulklasse oder Betriebsausflug, die **bestens ausgebildeten Naturvermittler:innen** des Naturparks sorgen für ein unvergessliches Naturerlebnis in einer der schönsten und spektakulärsten Alpinlandschaft Ostösterreichs. Das Naturparkzentrum **Ötscher-Basis** am Eingang zu den Ötschergräben in Wienerbruck ist Hauptausgangspunkt. Das Angebot an geführten Touren reicht von halbstündigen Kurzführungen bis hin zu Mehrtagestouren. Der **Ötscher-Turm** lädt mit seinem fliegenden Klassenzimmer dazu ein, die Natur zu entdecken und sich auf ein Abenteuer einzulassen.



Naturvermittlungen **GLEICH ONLINE BUCHEN!**



## Bitte beachten

- Keine Pflanzen pflücken
- Leinenpflicht für Hunde
- Auf den Wegen bleiben

Die Steige im Naturpark führen großteils durch alpines Gelände und sind daher nur von geübten und schwindelfreien Wanderern begehbar.

**ACHTUNG: Steinschlag- und Absturzgefahr!** Bei Frost, Schneedecke und Unwetter ist das Begehen lebensgefährlich und daher verboten!



### WEGSPERREN

Bitte etwaige Wegsperrungen beachten! Detaillierte Informationen unter: [www.naturpark-oetscher.at/aktuelles-top-informiert-im-naturpark](http://www.naturpark-oetscher.at/aktuelles-top-informiert-im-naturpark)

## Unterwegs im Naturpark

Einkehr, Abenteuer und Erholung – all das wird unseren Besucher:innen geboten.

### Einkehrmöglichkeiten

In den Wirtschaftshäusern und auf den Almen speist man Regionaltypisches. Neben der üblichen Getränkepalette werden auch Mostviertler Moste, Fruchtsäfte und Edelbrände gereicht.

### Übernachtungsmöglichkeiten

In den unterschiedlichen Beherbergungsbetrieben im Naturpark findet sich für jeden Urlaub die passende Option.

### Ausflugsziele

Neues entdecken und die Natur spüren – die Vielfalt an Ausflugsziele versprechen eine spannende Zeit in der Region.

## Schutzhaus Vorderötscher

Schlaf in wilder Ruh



Das Schutzhaus Vorderötscher, idyllisch gelegen am Ende der Ötschergraben, ist aufgrund seiner Lage am Fuße des Ötschers nur zu Fuß erreichbar. Es verfügt über 9 Zimmer mit 19 Betten und 2 Matratzenlager mit insgesamt 23 Schlafplätzen.

**TIPP:** Im Nächtigungspreis inkludiert ist die Wilde Wunder Card. Diese Card gilt als einmalige Eintrittskarte für über 50 Ausflugsziele im alpinen Mostviertel. Infos: [www.wildwunder.at](http://www.wildwunder.at)

**ROUTENTIPPS, INFOS UND BUCHUNG**  
Schutzhaus Vorderötscher

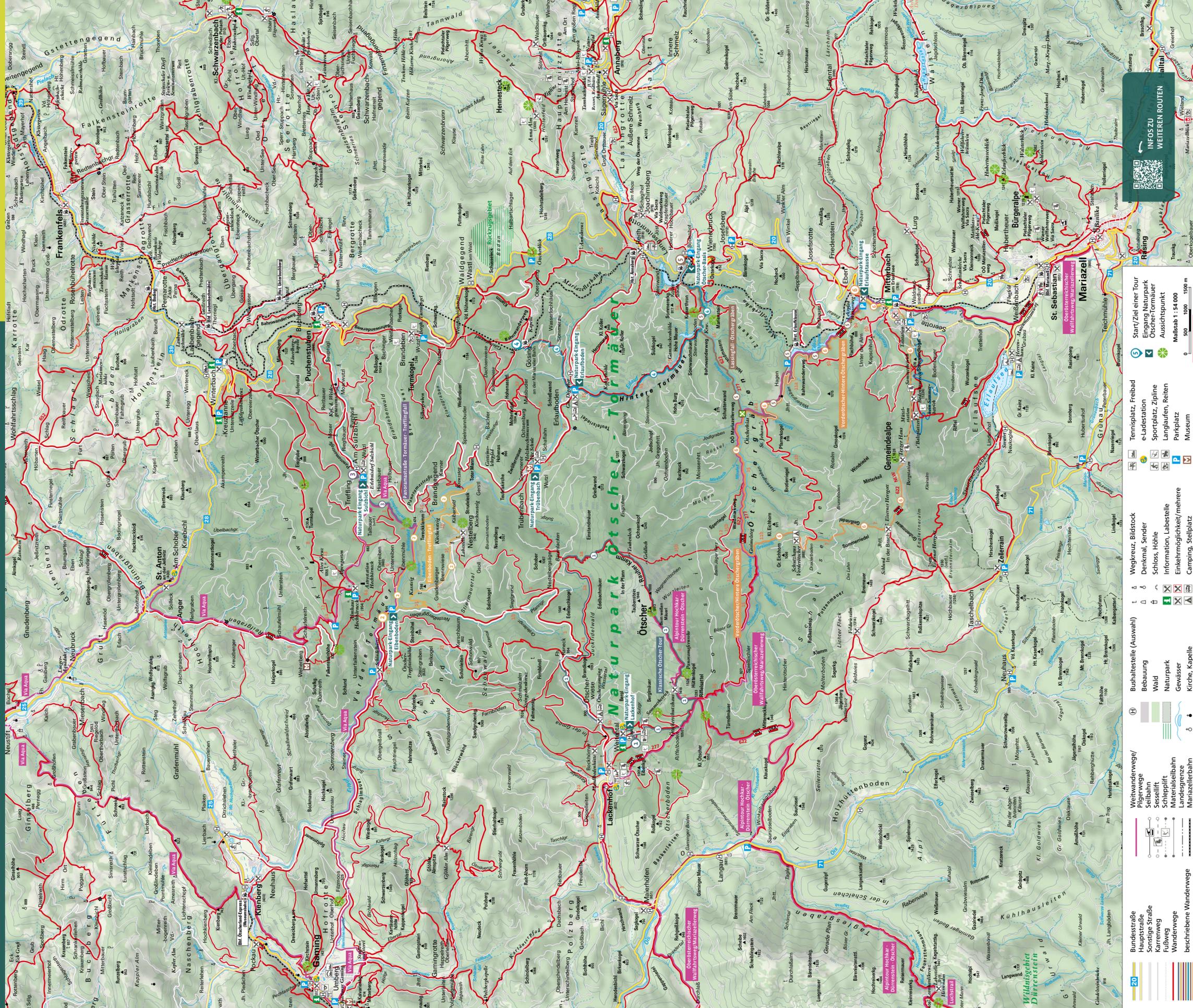
## Erlebnisdorf Sulzbichl

In der Natur wohnen



Ideal für mehrtägige Wanderungen, für Betriebsausflüge, Schulklassen und Vereine: Sieben Stelzenhäuser mit Schlafplätzen für bis zu 36 Personen umfasst das Erlebnisdorf Sulzbichl. Regionale Speisen und Getränke serviert die Jausenstation X Trefflingfallhütte am Eingang des Dorfes.

**INFOS UND BUCHUNG**  
Erlebnisdorf Sulzbichl



**INFOS ZU WEITEREN ROUTEN**

Start/Ziel einer Tour  
Eingang Naturpark Ötscher-Tormäuer  
Ausgangspunkt  
Maßstab 1:54.000

Wegkreuz, Bildstock  
Denkmal, Sender  
Schloss, Höhle  
Information, Labestelle  
Einkehrmöglichkeit/mehrere  
Camping, Stellplatz

Wegwarte/Bebauung  
Wald  
Naturpark  
Gewässer  
Kirche, Kapelle

Weitwanderwege/  
Pilgerwege  
Selbahn  
Sessellift  
Materialeilbahn  
Landesgrenze  
Mariazellerbahn

Bundesstraße  
Hauptstraße  
Sonstige Straße  
Karrenweg  
Fußweg  
Wanderwege  
beschriebene Wanderwege

# Die schönsten Wandertouren

Besuchen – Genießen – Erleben



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



**KONTAKT**  
Naturpark  
Ötscher-Tormäuer GmbH  
Langseitenrotte 140  
3223 Wienerbruck  
T: +43(0) 2728/ 21 100  
M: [info@naturpark-otscher.at](mailto:info@naturpark-otscher.at)  
[www.naturpark-naturpark.at](http://www.naturpark-naturpark.at)



**ANREISE**  
Die Anreise kann ganz bequem öffentlich mit der Mariazellerbahn erfolgen. Geeignete Ausstiegspunkte sind die Bahnhöfe Puchenstuben, Gösing, Wienerbruck-Josefsberg, Erlaufklause und Mitterbach.

**IMPRESSUM**  
Herausgeber: Naturpark Ötscher-Tormäuer GmbH, Design: socher+e, Illustration: Ana Paola Castro, Druck: Druckerei Odysseus, Stand: März 2025. Alle Angaben ohne Gewähr. Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen gleichermaßen.



Landschaften voller Leben